



Von der Erlebnisführung bis zur Lesung

Serie (Teil 5): „Alles im grünen Bereich“ / Heute: Domdechaneigarten und Wehrmauergarten am Florenberg

FULDA (lr). Im fünften Teil der Serie „Alles im grünen Bereich – Gärten in der Klosterlandschaft Fulda“ als Veranstaltungprogramm der Stadt Fulda stehen der Domdechaneigarten mit einem Literarischen Picknick am Samstag, 5. August um 12.30 Uhr sowie der Wehrmauergarten am Florenberg mit einer Erlebnis- und Kostümführung am Sonntag, 6. August um 16 Uhr im Mittelpunkt.

Schon der Zugang zum Domdechaneigarten ist spannungsreich inszeniert: Die Besucherinnen und Besucher treten durch eine barocke Grotte ein, ein Durchgang in der hohen Schildmauer, die die Abgrenzung zum Domplatz bildet. Der Garten liegt vor der Südfassade des Doms und ist mit Wasserachse, Laubengang und umlaufendem Kiesweg streng gegliedert. Dies sorgt

für Weite, Klarheit, Stille und lenkt die Besucherinnen und Besucher durch den berankten Laubengang charmant zum Dommuseum in der barock-repräsentativen Domdechaneigarten.

Der Laubengang schafft einen lauschigen Zugang zum Museum und fasziniert durch das Zusammenspiel von Rosen und Exponaten des Lapidariums, die hier atmosphärisch präsentiert werden. Rosen sind übrigens die pflanzliche Hauptattraktion, es findet sich hier eine Sammlung historischer Rosensorten – sie unterstreichen den spirituellen Charakter des Ortes.

Zum Dom hin sind Teile des früheren Obstgartens erhalten geblieben. Landschaftsarchitekt Klaus Heigel hat den Garten zur ersten Landesgartenschau 1994 neu gestaltet. Er nimmt Proportionen und Achsen der umgebenden Gebäude auf und bringt die neuen Gestal-

tungselemente mit Dom, Domdechaneigarten und Pflanzen in gegenseitige Resonanz. Besucherinnen und Besucher können sich an diesem besonderen Ort auf eine gemütliche Lesung mit Jutta Sporer freuen. Als Dozentin verantwortet sie viele literarische Kurse und koordiniert zudem im Auftrag der Stadt Fulda die landesweite Veranstaltungsreihe „Leseland Hessen“.

Diese Veranstaltung ist Teil des Programms „Überraschend vielfältig“ des Bistums Fulda zur Landesgartenschau. Mehr Informationen unter: www.lgs.bistum-fulda.de

Zur Veranstaltungsreihe „Alles im Grünen Bereich“ der Stadt Fulda gehört auch die Erlebnis- und Kostümführung im Wehrmauergarten am Florenberg. Er ist als ehemaliger Pfarrgarten Teil des denkmalgeschützten Wehrbezirks Florenberg und wie Kirche, ehemaliges Schul- und Pfarrhaus sowie Backhaus und Friedhof von einer hohen, gut erhaltenen Wehrmauer aus Sandstein umschlossen. Die der Hl. Flora von Rom geweihte Kirche gab dem Berg den Namen und ist um das Jahr 900 entstanden.

Der Garten selbst war früher als Nutzgarten lebensnotwendig für die Bewohnerinnen und Bewohner, ebenso wie der umliegende Wald zur Brennholzgewinnung genutzt wurde. Zugleich musste der Garten sonntags für die Kirchbesucher „picobello“ aussehen, er war also auch ein Schau-



Im Domdechaneigarten finden Besucherinnen und Besucher Weite, Klarheit und Stille. An diesem besonderen Ort findet die Lesung mit Jutta Sporer statt.



Bei der Erlebnisführung im Wehrmauergarten treffen zwei ganz unterschiedliche Charaktere aufeinander.

garten. Heute sind hier ein Küchenkräuter- und Lavendelgärtchen sowie ein kleiner Apothekergarten und ein Insektengarten mit Wildbienenhaus zu finden. Südlich der Wehrmauer ist ein gepflegter Apfelgarten mit Spalieren und Hochstämmen ausgewählter alter regionaltypischer Sorten angelegt. Der Förderverein Florenberg unterstützt Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im historischen Ensemble und richtet Kulturveranstaltungen und Führungen aus.

Bei der dramatisierten Erlebnis- und Kostümführung mit dem Gärtner Phil Hor-

tensius begegnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der historischen Figur „Pfarrer Bott“ (Imker und Botaniker) aus dem Jahr 1803. Es wird spannend, denn mit den beiden Personen treffen ganz unterschiedliche Lebenswelten aufeinander: so war damals im Pfarrgarten Selbstversorgung notwendig und ein Kräutergarten, vor allem für Wildbienen wie er heute vorzufinden ist, unvorstellbar. Anschauungsobjekte und kleine Experimente werden nach jahreszeitlichen Schwerpunkten ausgewählt.

In der Führung, die besonders für Kinder und Familien

geeignet ist, werden Beobachtungen an Wiesen-, Waldrand- und Mauerökologie eingebunden. Nach der Zeitreise ist ein Imbiss am Backhaus möglich. Die Führung findet bei jeder Witterung statt.

Weitere Termine der Erlebnis- und Kostümführung mit Gärtner Phil Hortensius finden am 3. September und 1. Oktober jeweils von 16 bis 17:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere abwechslungsreiche Veranstaltungen unter: www.allesimgruenenbereich-fulda.de

100 Jahre Geschichte miterlebt

Berta Schreiner feierte einen besonderen Geburtstag

FULDA (jo). Eine ganz besonderen Ehrentag konnte jetzt Berta Schreiner im Caritas-Altenpflegeheim St. Josef in Fulda feiern: Sie wurde 100 Jahre alt, und auch die Stadt Fulda gratulierte herzlich.

Stadtrat Franz Heimann gratulierte in Vertretung für Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld und überreichte auch die Glückwunschkunde des Hessischen Ministerpräsidenten. Heimann zeigte sich beeindruckt von der Lebensgeschichte der Jubilarin, die nunmehr eine Spanne von 100 Jahren umfasst.

Berta Schreiner, geb. Krenzer, wurde am 24. Juli 2023 in Eckweissbach in der Rhön geboren. Ihre Eltern, Emma und Otto Krenzer, hatten insgesamt sieben Kinder. Als sie neun Jahre alt war zog ihre Familie nach Fulda in die Ratgarstraße. Nach Schule und Pflichtjahr absolvierte sie eine Ausbildung zur Textilverkäuferin bei der Fa. Kuhlmeiy; anschließend wurde sie zum Arbeits- und Kriegsdienst verpflichtet.

Nach dem Krieg fand sie Arbeit im Verkauf und im Großhandel bei der Fuldaer Molkerei.



Für den Magistrat der Stadt Fulda gratulierte Stadtrat Franz Heimann Berta Schreiner zum Geburtstag und überreichte die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten. Foto: Caritas-Altenpflegeheim St. Josef

1952 heiratete sie Otto Schreiner aus Lütter, wo sie auch die ersten Ehejahre verbrachte. 1954 kam ihre Tochter Maria, 1957 ihr Sohn Claus zur Welt. Seit

1958 war die Fuldaer Ratgarstraße 1 dann wieder das Zuhause.

Inzwischen gehören zu Berta Schreiners Familie neben den beiden Kindern

fünf Enkel und 6 Urenkel in Haimbach, Hofbieber und Hamburg. Seit 2009 lebt Berta Schreiner im Caritas-Altenpflegeheim St. Josef, wo sie sich sehr wohlfühlt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für die Kindertageseinrichtungen; Verfahrensotse/in (m/w/d) für das Amt für Jugend, Familie und Senioren; Sozialarbeiter/in (m/w/d) für den Regionalen Sozialen Dienst; Mitarbeiter/in für Tiefbau und Verkehrssicherung (m/w/d); Facharbeiter/in für Sportanlagenpflege (m/w/d); Aushilfskraft im Küchendienst (m/w/d) sowie Schulsekretär/in (m/w/d) für versch. Schulen.

Außerdem Interessierte für diese **Ausbildungsgänge: Gärtner/-in für Garten- und Landschaftsbau (m/w/d); Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d) sowie Bachelor of Arts Digitale Verwaltung (m/w/d) oder Public Administration (m/w/d).**

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

